

DAS TRAINING

Dauer: **DREI JAHRE**. Jedes Trainingsjahr besteht aus zwei mal sechs Tagen. Es bietet die Grundlage, um Klienten im Einzelsetting zu begleiten.

Kontinuität und die Bereitschaft, sich über drei Jahre mit einer fixen Gruppe in tiefe Prozesse einzulassen sind eine wichtige Voraussetzung für die Teilnahme.

Um Imaginationsreisen angemessen begleiten zu können, ist es wichtig, eigene Wunden und Schatten zu kennen und geheilt oder integriert zu haben. Daher steht der **EIGENE PROZESS IM VORDERGRUND**. Die Unterschiedlichkeit der Gruppe ist oft Auslöser für Verhaltensmuster. Deren Ursprung lässt sich im Kreis und mit den Tieren erforschen und transformieren. Persönliches Wachstum und Heilung bilden somit die Basis, von der die **QUALITÄT DER BEGLEITUNG** abhängt.

Der Schlüssel zum Erlernen dieser Methode besteht darin, sich ganz dem eigenen Heilungsprozess auf tiefgehende und ernsthafte, manchmal auch spielerische Weise in Beziehung mit den Tieren hinzugeben.

Essentiell ist der respektvolle Umgang der Begleiterin mit dem „Reisenden“ und seinen Tieren. Das erfordert ein Nicht-Eindringen der Begleiterin und die Fähigkeit zu erkennen, wann der Prozess der begleiteten Person eigene Themen antriggert und wie damit umzugehen ist.



TRAINING



Das Training in Tiefenimagination wird durch ein **ZERTIFIKAT** des *Internationalen Institutes für Visualisationsforschung* (USA) bestätigt. www.deepimagery.org

Weiterführend gibt es die Möglichkeit, sich für ein Gruppenleiter-Training zu bewerben. Dieses besteht aus zwei Teilen zu je sieben Tagen, die mindestens ein Jahr auseinander liegen sollten. Es erlaubt den TeilnehmerInnen, ihr Potential als Gruppenleiter zur Gänze zu erforschen und erteilt die Befähigung, Gruppen in der Methode der Tiefenimagination zu leiten.

INFORMATION & ANMELDUNG

Raffaella Mayana Romieri, +43-699-190 54 001,
mayanaromieri@yahoo.de oder unter WWW.ANIM.AT

TIEFENIMAGINATION

mit Prof. Dr. Eligio Stephen Gallegos



Vor mehr als 30 Jahren entwickelte **PROF. DR. ELIGIO STEPHEN GALLEGOS** eine spezielle Methode der aktiven Imaginationsarbeit, die er Personal Totem Pole Process® nannte.

Seither hat er diese Methode der Selbst-Transformation ständig weiter entwickelt und weltweit unterrichtet. Der Begriff „Tiefenimagination“ bringt die Essenz der Arbeit auf den Punkt: sie führt uns in ein tiefes Wissen über unser innerstes Wesen.

TIEFENIMAGINATION ist eine einzigartige Mischung drei unterschiedlicher Ansätze.

- ❖ Die Theorie der Aktiven Imagination, die C.G. Jung entwickelt hat
- ❖ Das Wissen östlicher Kulturen, die den Menschen u.a. als ein System zusammenhängender Energien und Chakren versteht
- ❖ Die Praxis der amerikanischen Ureinwohner, mit Krafttieren zu sprechen und von ihnen zu lernen.

Die Arbeit mit der Tiefenimagination ermöglicht, **REISEN IN DIE INNERE BILDERWELT** zu machen und ein Tier in jedem **CHAKRA** oder Energiezentrum zu treffen. Der Zustand des Chakras spiegelt sich in dem jeweiligen Tier und seinen Lebensumständen wider. Manchmal zeigt sich ein Tier in einem Käfig oder es ist verletzt, was anzeigt, dass die Energie nicht so gesund ist oder so frei fließt, wie sie könnte. In anderen Fällen kann sich hingegen auch die Kraft und Stabilität eines Chakras offenbaren.

Wurden alle **CHAKRATIERE** gefunden, kommen sie in einem Konzil zusammen, um für ihr Wachstum und ihre Heilung zusammen zu arbeiten. Indem sie das tun, können Erinnerungen an schmerzliche Erlebnisse auftauchen, die bislang verdrängt waren. Die Tiere wissen, welche Themen reif sind, um konfrontiert zu werden. Sie bieten uns ihre volle Unterstützung, führen uns liebevoll an diese alten Verletzungen heran und wissen, wie diese geheilt und integriert werden können.



„Ich bin tief bewegt von der Art, wie die Chakratiere agieren. Sie scheinen die inneren Dimensionen des Menschen zu kennen und haben Zugang zu Informationen, die weder ich noch meine Klienten kennen.

Sie wissen, in welchem Tempo die Therapie ablaufen soll und wirken auf subtile Weise ein. Außerdem sind sie sehr humorvoll.

Sie sind die geschicktesten Therapeuten, die mir je begegnet sind. Sie kümmern sich nicht nur darum, dass der Klient geheilt wird, sondern auch, dass er seine Ganzheit erlangt.“ Stephen Gallegos

Die Methode ist von **BEHUTSAMKEIT UND TIEFEM RESPEKT** geprägt und verblüffend effizient. Sie ermöglicht eine persönliche Entwicklung in Richtung Unabhängigkeit, Lebenskraft und Selbstliebe und öffnet Zugänge zur inneren Weisheit jenseits von äußeren Ratschlägen und Meinungen.

„Meine Aufgabe ist es nicht, meine Klienten dazu zu bringen, eine Beziehung zu mir aufzubauen, auch wenn ich mich um sie kümmere und tief bewegt bin von ihrer Entwicklung.

Mein Ziel ist es, ihnen zu helfen, eine Beziehung zu sich selbst aufzubauen, die ihre Entwicklung nährt und unterstützt.“

Damit hebt er einen wichtigen Unterschied zu anderen Therapieformen hervor. Die Haltung als Begleiter ist von Respekt und Achtung geprägt. Der Mensch hat alles **WISSEN UND WEISHEIT IN SICH** und wird durch die Tiere mit seiner Größe und verlorenen Ganzheit wieder in Kontakt gebracht. Die Heilung erfolgt von innen heraus, in ihrem eigenen Rhythmus.

Zitate aus: Eligio Stephen Gallegos, „INDIANISCHES CHAKRA-HEILEN“

Englischer Originaltitel: The Personal Totem Pole

